geuerde. Dez zu vrkunde geben wir in disen brife, versigelt mit vnserm anhangentem Insigel, Der geben ist nach Gots gepurt Druczehenhundert iar im Sehs vnd Sehzigesten Jar, am Dinstag Fabiani.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive,
mit anhangendem rothem Secretsiegel des Burggrafen.

LXXVI.

Burggraf Friedrich verkauft an Conrad von Seckendorf Friesen, Schirneidel etc.

6. Februar 1366.

Wir *Friderich* von Gotes gnaden *Burgraue zu Nüremberg*, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit disem briff, daz wir fur vns, alle vnser erben vnd nachkomen, mit gutem Rat vnsers Rates, mit rehter wizzen vnd guter vorbetrahtung, haben reht vnd redelich verkauft vnd zu kaufen geben vnser dorffer vnd güt, waz wir haben in den dorffern *) *friesen, Schirneidel, Sthakendorff* vnd zu *Misendorff*, mit allem Cinsen, gulten, dinsten, eren vnd rehten, freiheiden, gewonheiden vnd mit allen iren zugehorungen, wie die genant oder wo die gelegen sein, besucht vnd vnbesucht, klein vnd grözs, nihtes auzgenomen, als wir vnd vnser Vordern die herbraht haben angeuerde, vnserm lieben getrüwen Cunrad von Segkendorff zu Steinbach gesezzen, vnd allen seinen erben, vmb zwelff hundert pfunt vnd dreizzig pfunt haller guter Lantwerung, der wir gentzlichen vnd gar bezalt vnd beriht sein, Also daz wir, vnser erben vnd nachkomen, noch niemant von vnsern wegen, furbas ewigclich dornach nimmermer gesprechen sullen, noch dhein ansprach vnd reht zu den egenanten dorffern noch guten haben, vnd verzeihen vns aller ansprache vnd rehten doran mit kraft ditzs brifes. wir vnd vnser erben sullen auch in vnd sein erben der egenanten dorffer vnd gut weren, vertigen vnd vertretten in aller stat, wie oft in das nöt geschiht, auzwendig vnd inwendiges gerihtes, Jar vnd tag, als des landes reht, siet vnd gewonheit ist, lehen fur lehen vnd eygen fur eygen, on als geuerde. Auch sol er vnd sein erben die egenanten gut vnd dorffer mit iren zugehorungen, daz lehen ist von vns, vnsern erben vnd nachkomen, zu lehen haben, vnd auch die enphahen; waz aber der egenanten dörffer vnd güt eygen ist, die sol er vnd sein erben fur eigen haben ongeuerde. Vnd dorumb haben wir in zu burgen gesatzet vnser lieb getruwen, die hernach geschriben sten, Mit dem geding: ob im, oder sein erben die gut vnd dorffer, mit iren zugehorüngen, iht anspreche wurden, von wem daz were, in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Jars frist, daz sullen wir in rehtfertigen vnd vertretten, als vorgeschriben stet; Teten wir des niht, so hat er vnd sein erben maht vnd gewalt, die hernachgeschriben burgen manen zu leisten. Vnd wenne die gemant werden von in, oder iren boten, so sol einer die leistung auf den andern niht verziehen. Sunder sie sullen alle vnuerzogenlich leisten, ir ieclicher mit einem kneht vnd mit einem pferde, zu offen wirten zu Nuremberg in der stat, vnd sullen nimmer auz der leistung komen, vntz in gentzlich auzgeriht wirt, dorumb sie gemant haben angeuerde. Ging auch der burgen einer abe, oder vom Land furen, so sullen wir in ie einen andern burgen als guten settzen in einem monad dornach vnd wir ermant werden, oder die pliben purgen solten leisten in allem rehten, als vorgeschriben stet, vnd als lang vntz in der gesatzt wirt ongeuerde. Daz sint die burgen, die wir in gesatzt haben: Burcharden Horauff, friderichen von Rinhouen, Ötten Teurlein, Wernher von feltpreche, Arnolden von zenne den Jüngen, Ritter, vnd Hansen von Kulsheim gesezen zu Varenbach. des zu vrchunde vnd merer sicherheit geben wir disen brif, gesigelt mit vnserm vnd der vorgenanten burgen Anhangenden Insigeln, der geben ist nach Gotes gebürt drutzehen hundert Jar im Sehs vnd Sehtzigistem Jare, an sand Dorotheen tag.

Original im Königl. Bairischen Hausarchiv,
mit anh. Burggräfl. Secretsiegel.

[1]) *Friesen*, *Stackendorf* und *Mistendorf* im Landger. Bamberg I.; *Schirnsidel* im Landger. Forchheim.

LXXVII.

Gelöbniss des Klosters Heilsbronn, wegen Haltung der daselbst von Burggraf Friedrich V. gestifteten Jahrtage für die Burggrafen Johann II. und Albrecht.

13. Februar 1366.

Wir bruder Arnolt, Apt, vnd die Samenung ze Halsprunne vergehen offenlich vnd tun kunt allen den, di disen brief sehen, oder horen lesen, Daz der hochgeborn vnser Gnediger herre, *Graf Friderich Burggraue zu Nurmberg*, vns vnd vnserm Closter gegeben vnd gewert hat aht hundert phunt güter gezalter haller, von der selgeret wegen *Grauen Johans selgen sins vaters* Vnd *Grauen Albreht sins vettern*, vnd aller siner vordern, dar vmb wir kauft haben

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf